



P r o t o k o l l

der 5. Sitzung

Datum: Montag, 3. Juli 1978

Zeit: 19.00 Uhr bis 20.15 Uhr

Ort: Singsaal Lättenwiesen

Vorsitz: Ratspräsident Theodor Ulrich

Anwesend: 33 Mitglieder

Abwesend: Jürg Gassmann (Militär)
Ernst Hirschi (Ferien)
Robert Straumann (ortsabwesend)

Protokoll: Ratssekretär Werner Pfenninger



Geschäfte

1. Genehmigung des Protokolls der 4. Sitzung
2. Mitteilungen
 - 2.1 Stadtfest - Dank an den Stadtrat
 - 2.2 Gemeindeordnung
 - 2.3 Ersatzwahl Erika Kofmehl für Peter Hasslinger
 - 2.4 Bahndamm alte SBB-Linie Kloten - Oerlikon
- Eingang Kleine Anfrage Ernst Hirschi
 - 2.5 Schulwegsicherung/Durchgangsverkehr in den Quartieren
- Postulat Helen Kunz und Mitunterzeichner
- Antwort des Stadtrates
 - 2.6 Mietzinse für städtische Wohnungen
- Kleine Anfrage Jürg Gassmann
- Antwort des Stadtrates
 - 2.7 Information der Bevölkerung
- Kleine Anfrage Peter Reinhard
 - 2.8 Geselliger Anlass - Herbstausflug
3. Genehmigung der Rechnung der Stadt Opfikon für das Jahr 1977
4. Transformatorstation Eichrainstrasse
- Kreditbewilligung von Fr. 278'240.--
- Antrag des Stadtrates
5. Sanierung Kanalisation Lindenstrasse
- Kreditbewilligung von Fr. 160'000.--
- Antrag des Stadtrates



1. Genehmigung des Protokolls der 4. Sitzung

Das Protokoll der 4. Sitzung vom 5. Juni 1978 wird genehmigt.

2. Mitteilungen

2.1 Stadtfest - Dank an den Stadtrat Fl.2.2

Der Ratspräsident gratuliert dem Stadtrat für die gezeigte Initiative zur Durchführung des gut gelungenen Stadtfestes 1978 während 10 Tagen.

2.2 Gemeindeordnung Sl.C

Gemäss Beschluss des Stadtrates Nr. 257 vom 27. 6. 1978 wird die Gemeindeordnung vom 2. 4. 1978 mit Wirkung ab 1. Juli 1978 in Kraft gesetzt.

2.3 Ersatzwahl Erika Kofmehl für Peter Hasslinger Sl.4.3

Der Stadtrat hat mit Beschluss Nr. 258 vom 27. 6. 1978 an Stelle des zurückgetretenen Peter Hasslinger auf der Liste der EVP Frau Erika Kofmehl, kaufmännische Angestellte, St. Annastrasse 10, Glattbrugg, für den Rest der Amtsdauer 1978/82 mit Wirkung ab 1. Juli 1978 als gewählt erklärt.

Frau Kofmehl nimmt erstmals an der Sitzung teil.



- 2.4 Bahndamm alte SBB-Linie Kloten - Oerlikon
- Eingang Kleine Anfrage Ernst Hirschi Vl.1.1
-

Vom Eingang einer Kleinen Anfrage von Ernst Hirschi, datiert vom 19. Juni 1978, betreffend Bahndamm alte SBB-Linie Kloten - Oerlikon wird Kenntnis genommen.

- 2.5 Schulwegsicherung/Durchgangsverkehr in den Quartieren - Postulat Helen Kunz und Mitunterzeichner - Antwort des Stadtrates P2.7.3
Bl.4.3
E2.7.1
-

Der Stadtrat beantwortet mit Beschluss Nr. 236 vom 13. Juni 1978 die von Helen Kunz und einem Mitunterzeichner eingereichten Postulate betreffend die Schulwegsicherung und den Durchgangsverkehr in den Quartieren. Die Beschlussfassung wird auf die nächste Sitzung verschoben.

- 2.6 Mietzinse für städtische Wohnungen
- Kleine Anfrage Jürg Gassmann
- Antwort des Stadtrates L2.3.4
-

Der Stadtrat beantwortet mit Beschluss Nr. 252 vom 27. Juni 1978 die Kleine Anfrage Jürg Gassmann betreffend Mietzinse für städtische Wohnungen.

- 2.7 Information der Bevölkerung
- Kleine Anfrage Peter Reinhard Ol.4.2
-

Mit Beschluss Nr. 253 vom 27. Juni 1978 erteilt der Stadtrat die Antwort auf die von Peter Reinhard am 5. Mai 1978 eingereichte Kleine Anfrage betreffend Information der Bevölkerung.



2.8 Geselliger Anlass - Herbstausflug

Fl.A

Es ist vorgesehen, am Samstag, dem 21. Oktober 1978, einen Herbstausflug nach Bad Osterfingen durchzuführen. Das Büro wird die Vorarbeiten an die Hand nehmen und zu gegebener Zeit die Anmeldeformulare versenden. Es ist mit einem Unkostenbeitrag von der Stadt Opfikon zu rechnen.

3. Genehmigung der Rechnung der Stadt Opfikon
für das Jahr 1977

F4.7.5

Eintretensdebatte

Hans Rosenberger, Präsident der RPK, beantragt Eintreten.

Finanzvorstand Karl Pfister macht einige allgemeine Erläuterungen zur Jahresrechnung 1977.

Robert Schindler votiert namens der FdP-Fraktion für Eintreten.

Eintreten ist beschlossen.

Detailberatung

Die Jahresrechnung wird abschnittsweise durchberaten.

Elektrizitätswerk Opfikon

Bei der Rechnung des Elektrizitätswerkes Opfikon wünscht die RPK, dass die Gewinnverwendung erst nach der Genehmigung durch den Gemeinderat verbucht wird.

Die Rechnung des Elektrizitätswerkes Opfikon wird genehmigt.



Wasserversorgung

Keine Bemerkungen

Die Rechnung wird genehmigt.

Ausserordentlicher Verkehr

Der Ausserordentliche Verkehr wird genehmigt.

Fürsorgewesen inklusive Alterssiedlung

Keine Bemerkungen

Die Rechnung wird genehmigt.

Schulrechnung inklusive Musikschule, Schulzahn-
klinik und Tagesheim Mettlen

Keine Bemerkungen

Die Rechnung inklusive Musikschule, Schulzahnklinik
Lättenwiesen und Tagesheim Mettlen wird genehmigt.

Allgemeine Verwaltung

Keine Bemerkungen

Die Rechnung mit den Separatrechnungen und Fonds wird
genehmigt.

Schlussabstimmung

Die Rechnung der Stadt Opfikon für das Jahr 1977 wird
einstimmig genehmigt. Der Verwendung des Ertragsüber-
schusses im Totalbetrag von Fr. 2'953'470.51 wird ge-
mäss Antrag des Stadtrates einstimmig zugestimmt.

Der Ratspräsident dankt der RPK, dem Stadtrat und dem
Personal für die geleistete Arbeit.



Der Gemeinderat

- gestützt auf die Anträge der Werkkommission, der Fürsorgebehörde, der Schulpflege und des Stadtrates und in Anwendung von § 46 Ziff. 2 der Gemeindeordnung -

b e s c h l i e s s t :

1. Die Rechnung des Elektrizitätswerkes Opfikon für das Jahr 1977 wird genehmigt.

- 1.1 Der Nettogewinn von Fr. 348'780.45 wird wie folgt verwendet:

Zusätzliche Abschreibungen
(vollständige Tilgung
Rückschlag Baurechnung
1969)

Fr. 159'600.--

Einlage in den Reservefonds
des Elektrizitätswerkes
Opfikon

Fr. 189'180.45

TOTAL

Fr. 348'780.45
=====

2. Die Rechnung der Wasserversorgung Opfikon für das Jahr 1977 wird genehmigt.

- 2.1 Der Nettogewinn von Fr. 26'470.10 wird in den Reservefonds der Wasserversorgung Opfikon eingelegt.

3. Die Rechnungen des Fürsorgewesens und der Alterssiedlung für das Jahr 1977 mit den angeschlossenen Fonds werden genehmigt.

4. Die Jahresrechnung 1977 des Schulwesens mit den angeschlossenen Betriebsrechnungen der Schulzahnklinik Lättenwiesen, der Musikschule und des Tagesheimes Mettlen wird genehmigt.



5. Die Rechnung 1977 der Stadt Opfikon mit den angeschlossenen Spezialrechnungen und Fonds wird genehmigt.

5.1 Der Ertragsüberschuss des Ordentlichen Verkehrs von Fr. 2'953'470.51 wird wie folgt verwendet:

Einlage in Ausgleichsfonds	Fr.	53'470.51
Ausserordentliche Schuldentilgung (Rückschlag pro 1964 des Ausserordentlichen Verkehrs)		<u>Fr. 2'900'000.--</u>
TOTAL		<u>Fr. 2'953'470.51</u> =====

6. Mitteilung an

- Bezirksrat Bülach
- Finanzvorstand
- Finanzverwaltung
- Werkvorstand
- Betriebsleiter Städtische Werke
- Fürsorgebehörde
- Schulpflege
- Stadtkanzlei



4. Transformatorstation Eichrainstrasse
- Kreditbewilligung von Fr. 278'240.--
- Antrag des Stadtrates

El.1.4

Eintreten wird stillschweigend beschlossen.

Hans Sigrist empfiehlt namens der RPK, dem Kreditbegehren zu entsprechen.

Es werden keine Wortbegehren gestellt. Der Rat stimmt dem nachgesuchten Kredit von Fr. 278'240.-- zu.



Der Gemeinderat

- gestützt auf die Anträge der Werkkommission vom
27. 4. 1978 und des Stadtrates vom 2. 5. 1978 -

b e s c h l i e s s t :

1. Für den Neubau der Transformatorenstation
Eichrain und die Anpassung der bestehenden Kabel-
anlage wird zu Lasten der Baurechnung des Elek-
trizitätswerkes Opfikon ein Kredit von Fr.
278'240.-- bewilligt.
2. Der Kredit erhöht oder verringert sich um die
Änderung des Baukostenindex, die in der Zeit
zwischen dem Aufstellen des Kostenvoranschlages
(Basis April 1978) und der Bauausführung eintritt.
3. Der Stadtrat wird ermächtigt, die für die Finan-
zierung des Bauvorhabens erforderlichen Mittel
auf dem Darlehensweg zu beschaffen.
4. Die Werkkommission wird beauftragt, die Arbeiten
ausführen zu lassen.
5. Mitteilung an
 - Firma Rupf & Co. AG, Glattbrugg
 - Stadtrat
 - Werkkommission
 - Werkvorstand
 - Finanzvorstand
 - Betriebsleitung Städtische Werke
 - Finanzverwaltung
 - Stadtgenieur
 - Stadtkanzlei



5. Sanierung Kanalisation Lindenstrasse
- Kreditbewilligung von Fr. 160'000.--
- Antrag des Stadtrates

S4.5/K1.1.2

Eintreten wird stillschweigend beschlossen.

Heinz Mäder beantragt namens der RPK Zustimmung zum vorgelegten Kreditbegehren.

Der Rat stimmt der Kreditvorlage zu.



Der Gemeinderat

- gestützt auf den Antrag des Stadtrates vom
2. Mai 1978 -

b e s c h l i e s s t :

1. Für die Sanierung der Kanalisation Lindenstrasse und die gleichzeitige Erneuerung der Strasse wird zu Lasten des AoV ein Kredit von Fr. 160'000.-- bewilligt.
2. Der Kredit erhöht oder reduziert sich um die Aenderung des Baukostenindexes, die in der Zeit zwischen dem Aufstellen des Kostenvoranschlages (Preisbasis April 1978) und der Bauausführung eintritt.
3. Der Stadtrat wird ermächtigt, die für die Finanzierung des Bauvorhabens erforderlichen Mittel auf dem Darlehensweg zu beschaffen.
4. Der Stadtrat wird beauftragt, die Baute ausführen zu lassen.
5. Mitteilung an
 - Stadtrat
 - Bauvorstand
 - Werkvorstand
 - Finanzverwaltung
 - Finanzvorstand
 - Stadtingenieur
 - Betriebsleiter Städtische Werke
 - Stadtkanzlei
 - Substitut
 - Bauamt



Schluss der Sitzung

Der Vorsitzende macht die Ratsmitglieder auf die Rekursmöglichkeiten gemäss § 151 des Gemeindegesetzes aufmerksam.

Gegen die Behandlung der Geschäfte werden keine Einwendungen erhoben.

Die nächste Sitzung findet nach den Ferien am 4. September 1978 statt.

Ratspräsident Theodor Ulrich wünscht allen schöne und erholsame Ferien.

Für richtiges Protokoll

Der Ratssekretär

H. Henning
.....



PROTOKOLL
DES GROSSEN
GEMEINDERATES
OPFIKON

SITZUNG VOM

3. Juli 1978

65

Protokoll geprüft

Der Ratspräsident

H. Lüssi
.....

Die 1. Vizepräsidentin

H. Kunz
.....

Der 2. Vizepräsident

H. Kunz
.....